

Artikel vom 18.10.2017

CSU Unterfranken trauert um Wolfgang Bötsch

Dr. Wolfgang Bötsch verstorben am 14.10.2017



<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/frankenschau-aktuell/wolfgang-boetsch-nachruf-102.html?time=80.198661>

Der CSU-Bezirksverband Unterfranken trauert um seinen langjährigen Bundestagsabgeordneten

Herrn Bundesminister a. D. Dr. Wolfgang Bötsch

Träger des Großkreuzes mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

der am 14. Oktober 2017 im Alter von 79 Jahren in Gottes Frieden heimgegangen ist.

Dr. Wolfgang Bötsch war von 1976 bis 2005 stets mit großen Stimmenmehrheiten Abgeordneter des Bundeswahlkreises Würzburg Stadt und Land im Deutschen Bundestag.

Er bekleidete im Parlament und in der Bundesregierung herausragende Ämter:

1982–1989 Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

1989–1993 Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und erster stellv.
Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

1993-1997 Bundesminister für Post und Telekommunikation

1998-2002 Justitiar der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Herr Dr. Wolfgang Bötsch trat 1960 in die CSU ein und hatte darüber hinaus weitere politische
Ämter und Mandate:

1973-1991 Vorsitzender des CSU-Kreisverbandes Würzburg Stadt

1974 bis 1976 war er Mitglied des Bayerischen Landtags

1972 bis 1976 Mitglied des Stadtrats in Würzburg

1974 - 2001 Mitglied im Bezirksvorstand der CSU Unterfranken

Dr. Wolfgang Bötsch hat die Würzburger CSU nachhaltig geprägt. Er blieb ihr auch nach seiner
aktiven Zeit im Parlament immer mit Rat und Tat verbunden. Seine bemerkenswerte
Lebensleistung und sein rastloser, verdienstvoller Einsatz für das Gemeinwohl und für seine
Heimatstadt Würzburg und Unterfranken bleiben uns ein großes Vorbild.

Die CSU und ihre Mitglieder werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gerhard Eck, MdL
Staatssekretär, Vorsitzender der CSU Unterfranken